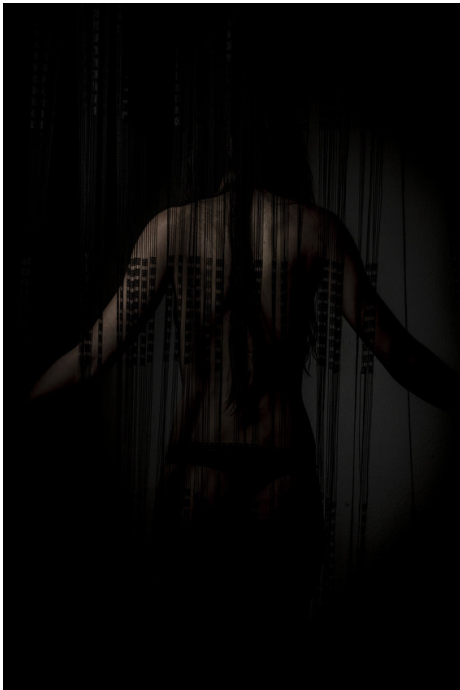


Richard Strauss

Salome

Musikdrama in einem Aufzug nach Oscar Wildes gleichnamigem Drama. Deutsche Übersetzung von Hedwig Lachmann

Uraufführung am 9. Dezember 1905, Hofoper Dresden



Prinzessin Salome ist jung, schön und eine Traumfrau für so viele Männer am Hofe ihres Stiefvaters Herodes. Doch sie will, was sie nicht haben kann: den in den Palastgewölben gefangenen Jochanaan. Eine „Tochter Sodoms“ ist sie für den Propheten und Verkünder Christi, und gekränkt bedient sie sich Herodes' lüsterner Gier. Jeden Wunsch will er ihr erfüllen für einen allein für ihn bestimmten Tanz auf seinem Festbankett. Salome bietet ihm ihren Tanz der sieben Schleier und fordert – den Kopf des Jochanaan in einer Silberschüssel. Entziehen kann er sich ihren Küssen nicht mehr, ihr toter

Jochanaan. Salome steigert sich in wahre Liebesekstase hinein, Herodes weicht angewidert zurück. Mit dem Befehl „Man töte dieses Weib!“ macht er Salome ein Ende.

© 2014, Sandra Meinzenbach

Bild: *Night, nude woman back through a curtain*: © Fernando Cortés/Fotolia.com